

Alles verstanden? Looping erleichtert den Dialog im Job

Wer sich im beruflichen Kontext austauscht und immer wieder auf Missverständnisse stößt, sollte einfach mal diese Technik ausprobieren. Das Zauberwort heißt: Looping.

Es gibt eine einfache Technik, die dabei helfen kann, dass am Ende eines Gespräches alle Beteiligten wissen, dass sie sich auch richtig verstehen. Die Technik heißt „Looping“ und ist gerade im beruflichen Kontext sehr nützlich.

„Ziel des Loopings ist es nicht, die Worte einer anderen Person nachzuplappern, sondern die Gedanken einer anderen Person in die eigene Sprache zu destillieren und ihr zu zeigen, dass man sich bemüht,

ihre Perspektive zu verstehen“, erklärt der Autor Charles Duhigg auf dem Unternehmer-Portal „Impulse.de“.

Und so geht es: Ein Gesprächspartner stellt Nachfragen, um zu verstehen, was jemand erzählt hat. Dann fasst er das Gesagte in eigenen Worten zusammen und fragt, ob er alles richtig verstanden hat. Die Schritte wiederholen er sowie andere Gesprächsteilnehmer so lange, bis sich alle einig sind, dass sie einander verstehen.

dpa



Arbeitgeber trödelte bei Urlaubsanträgen: Was jetzt?



Man hat sich mit Freunden, Familie und Kollegen abgesprochen, das Urlaubsziel ist ausgesucht, der Urlaubsantrag eingereicht. Jetzt müsste nur noch der Arbeitgeber noch sein Go geben, damit man endlich buchen kann. Aber wie lange darf sich der Arbeitgeber Zeit lassen, um über einen Urlaubswunsch zu entscheiden?

Für die Urlaubsgenehmigung oder -ablehnung müsse der Arbeitgeber keine Frist beachten, erklärt Anke Marx, Juristin bei der Arbeitskammer des Saarlandes. Ein Urteil des Arbeitsgerichts Chemnitz (Az.: 11 Ca 1751/17) gibt aber Hinweise für Unternehmen, in denen zu Beginn des Jahres ein Urlaubsplan aufgestellt wird. Demnach muss der Arbeitgeber dem Urlaubswunsch des Mitarbeiters

innerhalb einer angemessenen Frist von einem Monat widersprechen. Widerspricht der Arbeitgeber nicht, gelte der eingetragene Urlaub als wirksam genehmigt.

Freundlich erinnern

Lässt sich der Arbeitgeber ewig Zeit, um über Urlaubsanträge zu entscheiden, rät Marx: Nochmals an den offenen Antrag erinnern - mit der Bitte,

zeitnah zu entscheiden. Bleibt der Versuch erfolglos, können Beschäftigte der Juristin zufolge die Gewährung des Urlaubs im Rahmen des Eilrechtsschutzes gerichtlich geltend machen. „Das dürfte jedoch das Arbeitsverhältnis belasten und sollte daher als allerletzte Maßnahme in Betracht gezogen werden.“ Falls vorhanden, können sich Beschäftigte für Unterstützung an den Betriebs-, den Personalrat oder eine Mitarbeitervertretung wenden. Sich einfach selbst zu beurlauben, ist hingegen nicht erlaubt. Ihren Urlaubsantrag sollten Beschäftigte grundsätzlich immer so stellen, dass sie Antragstellung und Zeitpunkt nachweisen können. Das gilt zumindest dann, wenn in der Betriebsvereinbarung oder im Arbeitsvertrag nichts anderes zum Urlaubsantrag geregelt ist. Im Bundesurlaubsgesetz selbst ist nämlich nicht festgelegt, wie Urlaub zu beantragen ist. Häufig gibt es aber Urlaubslisten, in die Mitarbeiter ihre Urlaubswünsche eintragen können. dpa



Über den Golfclub zum Geschäftsführer: Tobias Pankse und seine Bayreuth-Geschichte

Tobias Pankses Weg führte ihn 2001 aus Hannover nach Bayreuth, um hier Sport-Ökonomie zu studieren. Schon während seines Studiums begann er, im Golfclub Bayreuth zu arbeiten, wo er schließlich bis 2011 als Clubmanager und Geschäftsführer tätig war. Diese Zeit prägte seine Entscheidung, in Bayreuth zu bleiben, und so wechselte er 2011 zur KLARO-GmbH, wo er heute als Geschäftsführer tätig ist.



Im Interview spricht Tobias darüber, warum Bayreuth perfekt zu seinen Hobbys passt und worauf es dabei ankommt, schnell heimisch zu werden.

Warum ist Bayreuth ein guter Platz zum Leben und Arbeiten?

Bekannten erzähle ich immer, es ist eigentlich eine Stadt, wo andere Leute Urlaub machen. Die Region bietet mit dem Fichtelgebirge und der Fränkischen Schweiz ideale Voraussetzungen für meine Leidenschaft für das Mountainbiken und Rennradfahren. Die Natur hier ist einfach unglaublich und hat endlose Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten in petto.

Hast du ein besonderes Hobby, das du hier ausleben kannst?

Ich liebe es, in den Mainauen Zeit zu verbringen, die Ruhe zu genießen und einfach abzuschalten. Wenn ich nicht dort bin, findet man mich oft auf meinem Rennrad oder Mountainbike.

Warum hat Bayreuth Karrierepotenzial?

Vor allem durch die Universität mit ihren fast 14.000 Studierenden hat die Stadt enormes Potenzial. Diese jungen Talente sind eine wichtige Ressource für die lokale Wirtschaft. Die strategische Lage Bayreuths, mit optimaler Anbindung an wichtige Verkehrsachsen wie die A9 und die A70, bietet zudem hervorragende Voraussetzungen für wirtschaftliche Entwicklungen und die Bindung von Nachwuchskräften.

Was ist wichtig, um in einer neuen Stadt anzukommen und sich zuhause zu fühlen?

Um sich in einer neuen Stadt wie Bayreuth schnell heimisch zu fühlen, ist es hilfreich, sich in Vereine zu integrieren oder einen Kreis netter Kolleginnen und Kollegen zu finden, mit denen man auch außerhalb der Arbeit Zeit verbringen kann. Diese sozialen Verbindungen sind für mich ein wesentlicher Faktor, um sich zugehörig und wohl zu fühlen. Bayreuth hat mir genau das geboten: eine Gemeinschaft, die mich willkommen heißen hat, und eine Umgebung, die meine Hobbys und beruflichen Ambitionen unterstützt.

Mehr Geschichten von Hiergebliebenen unter hiergeblieben.bayreuth-wirtschaft.de

PREMIUM-PARTNER



MEMBER OF
ELEVION GROUP



NETZWERK-PARTNER



gebelein immobilien



www.karriereregion-bayreuth.de | www.bayreuth-wirtschaft.de